

# Völkerrecht

Kempen / Hillgruber / Grabenwarter

3. Auflage 2021  
ISBN 978-3-8006-6318-7  
Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Kempen/Hillgruber/Grabenwarter  
Völkerrecht

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Völkerrecht

von

**Dr. Bernhard Kempen**

o. Professor an der Universität zu Köln

**Dr. Christian Hillgruber**

o. Professor an der Universität Bonn

**Dr. Dr. Christoph Grabenwarter**

o. Professor an der Wirtschaftsuniversität Wien

**beck-shop.de**  
3. Auflage 2021  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**Verlag Franz Vahlen München**

**Helbing Lichtenhahn Basel**

**MANZ'sche Verlags- und  
Universitätsbuchhandlung GmbH Wien**

Zitervorschlag:  
Kempen/Hillgruber/Grabenwarter VölkerR Kap. Rn.

Es haben bearbeitet:

**Dr. Bernhard Kempen**

Kap. 3, 5, 6 sowie die dazugehörigen Fälle  
Download-Fälle Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 13

**Dr. Christian Hillgruber**

Kap. 2, 4, 7, 9 sowie die dazugehörigen Fälle  
Download-Fälle Nr. 8, 9, 10, 11, 12

**Dr. Dr. Christoph Grabenwarter**

Kap. 1, 8, 10 sowie die dazugehörigen Fälle  
Download-Fall Nr. 7

  
beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

[www.vahlen.de](http://www.vahlen.de)

Print ISBN 978 38006 6318 7 (Vahlen)

E-Book ISBN 978 38006 6542 6 (Vahlen)

978-3-7190-4484-8 (Helbing Lichtenhahn)

978-3-214-13592-8 (Manz)

© 2021 Verlag Franz Vahlen GmbH

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

(Adresse wie Verlag)

Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Kirrberg



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Die dritte Auflage des Lehrbuchs bringt erhebliche Veränderungen mit sich. Zu den Autoren ist Prof. Dr. Dr. Christoph Grabenwarter, Präsident des Verfassungsgerichtshofes der Republik Österreich und Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Wirtschaftsrecht und Völkerrecht am Institut für Europarecht und Internationales Recht der Wirtschaftsuniversität Wien, hinzugekommen.

Das Lehrbuch ist aus der „JuS-Schriftenreihe“ ausgegliedert und nun in die Reihe „Vahlen Jura Lern- und Fallbuch“ aufgenommen worden; es ist in seiner Struktur dieser Reihe angepasst worden. Unter Aufrechterhaltung seines wissenschaftlichen Anspruchs orientiert es sich nun noch stärker an studentischen Bedürfnissen. In zehn mit zahlreichen Beispielen anschaulich gemachten und leicht verständlich geschriebenen Lernkapiteln, die jeweils mit Wiederholungsfragen und -antworten abschließen, werden Grundlagen und Grundfragen des geltenden Völkerrechts behandelt. In den Kapiteln wird auf Übungsfälle verwiesen, deren Sachverhalte und Lösungen sich am Ende des Buches finden. Zusätzlich werden Fälle zum Download bereitgestellt. Das bisher selbständige, das Lehrbuch ergänzende Fallbuch „Fälle zum Völkerrecht“ ist damit im neuen Lern- und Fallbuch aufgegangen.

Das Lern- und Fallbuch richtet sich in erster Linie an Studierende der Rechtswissenschaft oder benachbarter Disziplinen; es verschafft aber auch jedem anderen Interessierten einen Überblick über die Grundzüge der rechtlichen Ordnung der internationalen Beziehungen.

Jeder Autor hat bestimmte Kapitel verfasst; die wissenschaftliche Verantwortung für das Gesamtwerk tragen die drei Autoren gemeinsam.

Anregungen und Kritik, die vorliegende Darstellung zu verbessern, greifen wir gerne auf. Sie erreichen uns unter: [hillgruber@jura.uni-bonn.de](mailto:hillgruber@jura.uni-bonn.de); [sekretariat.grabenwarter@wu.ac.at](mailto:sekretariat.grabenwarter@wu.ac.at); [bernhard.kempen@uni-koeln.de](mailto:bernhard.kempen@uni-koeln.de).

Für vielfältige Unterstützung danken wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Lehrstühle und Institute, insbesondere Frau Rosa Weißer, Herrn Florian Nies und Herrn Christian Schlemann in Köln, Herrn Dr. Philipp Bender, Herrn Johannes Winkel, Frau Dr. Eva Reuters, Frau Ann Kathrin Schnieders, Frau Antonia von Strachwitz und Herrn Robert Schwertel-Stahl in Bonn sowie Frau Lisa Fuchs LL.M., Frau Mag. Theresa Ganglbauer und Frau Dr. Anna Katharina Struth in Wien.

Köln, Bonn und Wien im März 2021

*Bernhard Kempen  
Christian Hillgruber  
Christoph Grabenwarter*

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XV
Verzeichnis abgekürzt zitierter Literatur .....	XXI

### 1. Kapitel. Geschichte und Geltungsgrund des Völkerrechts

§ 1. Völkerrecht: Begriff und Abgrenzungen .....	1
§ 2. Geschichte des Völkerrechts .....	3
I. Das Spanische Zeitalter (1494–1648) .....	3
II. Das Französische Zeitalter (1648–1815) .....	4
III. Das Englische Zeitalter (1815–1919) .....	6
IV. Die Zeit von 1919 bis 1945: Entstehung und Scheitern der ersten Staatengemeinschaft .....	6
V. Die Zeit nach 1945 bis 1989: Neuerrichtung der Staatengemeinschaft und Kalter Krieg .....	8
VI. Überwindung des Kalten Krieges – Entwicklungstendenzen des Völkerrechts .....	9
§ 3. Rechtsqualität und Geltungsgrund des Völkerrechts .....	10
§ 4. Das Völkerrecht in den innerstaatlichen Rechtsordnungen .....	12
Fragen und Antworten zu Kapitel 1 .....	18

### 2. Kapitel. Die Völkerrechtssubjekte

§ 5. Die Staaten .....	21
I. Der Begriff des Staates im völkerrechtlichen Sinne .....	21
1. Staatsvolk .....	21
2. Staatsgebiet .....	22
3. Effektive Staatsgewalt .....	22
II. Bedeutung und Wirkung der Anerkennung .....	24
1. Die herrschende Meinung von der bloß deklaratorischen Wirkung der Anerkennung .....	24
2. Kritik an der herrschenden Meinung .....	25
3. Die Anerkennung eines Neustaats als statusverleihender (konstitutiver) Akt ....	26
4. Rechtspflicht zur Anerkennung? .....	28
5. Rechtspflicht zur Nichtanerkennung .....	28
6. Verbot frühzeitiger Anerkennung .....	29
7. Form der Anerkennung .....	29
8. Exkurs: Die Anerkennung von Regierungen .....	30
9. Souveränität als Attribut der Staatlichkeit im völkerrechtlichen Sinne .....	30
III. Gliedstaaten von Bundesstaaten .....	31
IV. Das <i>de facto</i> -Regime .....	32
§ 6. Internationale Organisationen .....	34
§ 7. Individuen .....	38
§ 8. NGOs .....	41
§ 9. Völker, Volksgruppen, Minderheiten .....	42



§ 10. Sonstige Völkerrechtssubjekte .....	44
I. Völkerrechtssubjekte kraft Herkommens (Heiliger Stuhl, Malteserorden, IKRK) .....	44
1. Heiliger Stuhl .....	44
2. Malteserorden .....	45
3. Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) .....	45
II. Aufständische .....	46
III. Transnationale Unternehmen? .....	47
Fragen und Antworten zu Kapitel 2 .....	48
<b>3. Kapitel. Die Völkerrechtsquellen</b>	
§ 11. Begriff und Arten .....	51
§ 12. Die Bedeutung von Art. 38 IGH-Statut für die Rechtsquellenlehre .....	52
§ 13. Die völkerrechtlichen Verträge .....	53
I. Begriff und Einteilung der Verträge .....	53
II. Vertragsschluss .....	55
III. Vorbehalte zu völkerrechtlichen Verträgen .....	58
IV. Inkrafttreten, Hinterlegung und Registrierung .....	62
V. Der Geltungsbereich völkerrechtlicher Verträge .....	63
VI. Vertragsänderung und Modifikation .....	66
VII. Die Auslegung völkerrechtlicher Verträge .....	67
VIII. Ungültigkeit, Beendigung und Suspendierung von Verträgen .....	70
§ 14. Das Völkergewohnheitsrecht .....	75
I. Begriff und Bedeutung .....	75
II. Die Staatenpraxis als objektives Element .....	76
1. Die rechtserzeugenden Akteure .....	76
2. Erscheinungsformen der Staatenpraxis .....	78
a) Erklärungen .....	78
b) Unterlassungen .....	79
3. Dauer und Nachhaltigkeit als Voraussetzung .....	79
4. Einheitlichkeit der Praxis .....	79
5. Verbreitung der Praxis .....	81
a) Partikulares Völkergewohnheitsrecht .....	81
b) Universelles Völkergewohnheitsrecht .....	82
c) Allgemeines Völkergewohnheitsrecht .....	82
6. Der persistent objector .....	83
III. Die opinio iuris als subjektives Element .....	83
IV. Nachweis bestehenden Gewohnheitsrechts .....	85
V. Ius cogens (zwingendes Völkergewohnheitsrecht) .....	85
VI. Verträge und Gewohnheitsrecht .....	86
VII. Die Vereinten Nationen und Gewohnheitsrecht .....	89
§ 15. Allgemeine Rechtsgrundsätze .....	91
§ 16. Hilfsmittel zur Feststellung von Völkerrechtsnormen .....	92
I. Gerichtsentscheidungen .....	93
II. Lehrmeinung .....	93
§ 17. Weitere potentielle Rechtsquellen .....	94
I. Einseitige Akte .....	94
II. Rechtserzeugung in internationalen Organisationen .....	95
III. „Soft law“ .....	95
Fragen und Antworten zu Kapitel 3 .....	96

## 4. Kapitel. Völkerrechtlicher Status der Staaten

§ 18. Der Territorialstatus .....	99
I. Umfang des Staatsgebietes .....	99
II. Abgrenzung des Staatsgebietes .....	100
III. Gebietserwerb .....	100
IV. Territoriale Souveränität .....	102
§ 19. Personalstatus .....	103
I. Die Staatsangehörigkeit natürlicher Personen .....	103
II. Die Staatszugehörigkeit juristischer Personen .....	104
III. Die Personalkompetenz, insbesondere die Ausübung diplomatischen Schutzes ...	104
§ 20. Die Kompetenz zur Regelung extraterritorialer Sachverhalte .....	106
§ 21. Staatenuntergang und -nachfolge .....	110
I. Staatenuntergang .....	110
II. Staatennachfolge .....	111
1. Die Sukzessionstatbestände .....	111
2. Das Recht der Staatennachfolge .....	114
Fragen und Antworten zu Kapitel 4 .....	118

## 5. Kapitel. Internationale Organisationen

§ 22. Geschichtliche Entwicklung .....	121
§ 23. Allgemeine Grundlagen und Abgrenzung .....	122
§ 24. Entstehung und Untergang .....	123
I. Der Gründungsvertrag .....	123
II. Untergang und Sukzessionsfragen .....	123
§ 25. Mitgliedschaft .....	124
§ 26. Organe und Struktur .....	125
§ 27. Aufgaben, Befugnisse und Immunitäten .....	127
I. Aufgaben und Befugnisse .....	127
II. Immunitäten .....	128
§ 28. Haftung .....	128
§ 29. Die Vereinten Nationen .....	129
I. Die Ziele der Vereinten Nationen .....	129
II. Die Organe der Vereinten Nationen .....	130
1. Generalversammlung .....	131
2. Sicherheitsrat .....	132
3. Wirtschafts- und Sozialrat (ECOSOC) .....	133
4. Internationaler Gerichtshof .....	134
5. Sekretariat .....	134
6. Treuhandrat .....	134
III. Reform der UN .....	134
§ 30. Die Europäische Union .....	136
I. Die Rechtsnatur der EU .....	137
II. Die Ziele der EU .....	137
III. Die Organe der EU .....	138

<b>§ 31. Die NATO</b> .....	138
I. Gründung und Entwicklung der NATO .....	138
1. Die Gründung der NATO .....	138
2. 1949–1989 .....	139
3. 1990–2000 .....	140
4. 2001–heute .....	140
II. Ziele der NATO .....	141
III. Struktur und Aufbau der NATO .....	141
IV. Rechtsnatur der NATO .....	142
V. Verfassungsrechtliche Aspekte .....	143
<b>Fragen und Antworten zu Kapitel 5</b> .....	145
<b>6. Kapitel. Völkerrechtliche Rechtsbeziehungen zwischen den Staaten</b>	
<b>§ 32. Die Grundpflichten der Staaten</b> .....	149
I. Einleitung .....	149
II. Der Grundsatz der souveränen Staatengleichheit .....	150
III. Der Grundsatz der territorialen Integrität und politischen Unabhängigkeit und das Interventionsverbot .....	151
1. Entwicklung des Interventionsverbotes .....	151
2. Inhalt des Interventionsverbotes .....	152
3. Interventionsverbot im Verhältnis zwischen den Vereinten Nationen und ihren Mitgliedstaaten .....	154
IV. Immunitäten .....	154
1. Die Staatenimmunität .....	155
a) Abgrenzung von hoheitlichen und nicht-hoheitlichen Akten .....	156
b) Immunität bei Verstößen gegen ius cogens .....	156
c) Immunität im Vollstreckungsverfahren .....	158
2. Immunität von staatlichen Funktionsträgern .....	159
a) Immunität von Staatsoberhäuptern .....	159
b) Immunität von Regierungsmitgliedern .....	160
3. Immunität von Staatsunternehmen .....	160
4. Ausnahmen .....	161
<b>§ 33. Diplomaten- und Konsularrecht</b> .....	161
I. Einführung .....	161
II. Die Aufgaben diplomatischer Missionen .....	161
III. Aufnahme und Beendigung diplomatischer Beziehungen .....	162
IV. Rechtsstellung der Diplomaten .....	164
1. Die Mitglieder der diplomatischen Mission .....	164
2. Die Vorrechte, Immunitäten und Befreiungen der Diplomaten .....	164
a) Zeitliche Geltung .....	165
b) Sachliche Reichweite .....	165
V. Diplomatisches Asyl und diplomatischer Schutz .....	166
1. Diplomatisches Asyl .....	166
2. Diplomatischer Schutz .....	167
VI. Konsularrecht .....	168
<b>§ 34. Die völkerrechtliche Verantwortlichkeit</b> .....	169
I. Einleitung .....	169
II. Das völkerrechtliche Delikt .....	169
1. Zurechenbarkeit .....	170
2. Völkerrechtsverletzung .....	171
III. Rechtfertigungsgründe .....	172
1. Einwilligung .....	172

2. Selbstverteidigung .....	172
3. Höhere Gewalt .....	172
4. Notlage und Notstand .....	173
5. Gegenmaßnahmen .....	173
IV. Ausschluss der Staatenverantwortlichkeit .....	174
V. Rechtsfolgen .....	174
Fragen und Antworten zu Kapitel 6 .....	175

### 7. Kapitel. Friedenssicherung, friedliche Streitbeilegung und internationale Gerichtsbarkeit

§ 35. Die Entwicklung des völkerrechtlichen Friedenssicherungssystems – ein historischer Abriss .....	177
§ 36. Friedenssicherung im Rahmen der Vereinten Nationen .....	179
I. Befugnisse des Sicherheitsrates nach Kapitel VI der UN-Charta .....	180
II. Befugnisse des Sicherheitsrates nach Kapitel VII der UN-Charta .....	181
1. Rechtsbindung und Verfahrensherrschaft des Sicherheitsrates bei Anwendung des Kapitels VII .....	181
2. Überblick über die Entwicklung der Praxis zu Kapitel VII der UN-Charta .....	186
3. Typologie der Zwangsmaßnahmen .....	187
4. Die Inanspruchnahme von Nichtmitgliedern .....	189
5. Der Tatbestand des Art. 39 UN-Charta .....	191
a) Angriffshandlung .....	191
b) Friedensbruch und Friedensbedrohung .....	192
6. Die möglichen Sanktionsmaßnahmen .....	198
a) Maßnahmen nach Art. 39 UN-Charta .....	198
b) Vorläufige Maßnahmen nach Art. 40 UN-Charta .....	198
c) Nichtmilitärische Maßnahmen nach Art. 41 UN-Charta .....	199
d) Militärische Zwangsmaßnahmen (Art. 42 UN-Charta) .....	202
7. Die Durchführung von Zwangsmaßnahmen .....	206
III. Friedenssicherungsstreitkräfte („Peacekeeping Forces“) und UN-Beobachtergruppen („Observer Forces“) .....	208
1. Formen des Peacekeepings .....	208
2. Rechtsgrundlage .....	208
3. Aufstellung, Rekrutierung und Status der Truppen .....	209
§ 37. Regionale Friedenssicherung .....	210
§ 38. Das allgemeine Gewaltverbot .....	211
I. Geschichtliche Entwicklung .....	212
II. Gewaltanwendung und -drohung iSd Art. 2 Ziff. 4 UN-Charta .....	212
III. Die Geltung des Gewaltverbots in den internationalen Beziehungen .....	214
IV. Ausnahmen vom Gewaltverbot .....	216
1. Militärische Zwangsmaßnahmen nach Art. 39 iVm 42 UN-Charta .....	217
2. Das Selbstverteidigungsrecht nach Art. 51 UN-Charta .....	217
a) Die tatbestandlichen Voraussetzungen des Selbstverteidigungsrechts .....	219
aa) Der bewaffnete Angriff .....	219
bb) Präventive Selbstverteidigung .....	220
cc) Angriff eines Staates .....	222
b) Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit bei Ausübung des Selbstverteidigungsrechts .....	224
3. Der Schutz eigener Staatsangehörigkeit im Ausland .....	225
4. Humanitäre Intervention .....	226
a) Der Meinungsstand in der Lehre .....	226
b) Die Staatenpraxis .....	228

§ 39. Friedliche Streitbeilegung .....	229
I. Mittel der friedlichen Streitbeilegung .....	230
II. Die international Schiedsgerichtsbarkeit .....	231
§ 40. Internationale Gerichtsbarkeit .....	233
I. Der Ständige Internationale Gerichtshof .....	233
II. Der Internationale Gerichtshof .....	234
Fragen und Antworten zu Kapitel 7 .....	237

#### 8. Kapitel. Humanitäres Völkerrecht

§ 41. Regelungsgegenstand und Geschichte des humanitären Völkerrechts .....	239
§ 42. Rechtsquellen des humanitären Völkerrechts .....	240
I. Völkervertragsrecht .....	240
II. Völkergewohnheitsrecht .....	241
III. Ergänzung durch andere Völkerrechtsmaterien .....	242
1. Menschenrechte .....	242
2. Völkerstrafrecht .....	243
§ 43. Der Anwendungsbereich des humanitären Völkerrechts .....	243
I. Der internationale bewaffnete Konflikt .....	244
II. Der nicht-internationale bewaffnete Konflikt .....	244
§ 44. Die Unterscheidung zwischen Kombattanten und Angehörigen der Zivilbevölkerung .....	246
I. Kombattanten und Nichtkombattanten .....	246
II. Zivilpersonen, die sich unmittelbar an Feindseligkeiten beteiligen .....	247
III. Sonderfrage: „unrechtmäßige Kombattanten“ und gezielte Tötungen .....	247
§ 45. Der materielle Regelungsgehalt des humanitären Völkerrechts .....	248
I. Der Schutz von Verwundeten, Kranken, Schiffbrüchigen und Sanitätspersonal .....	248
II. Der Schutz von Kriegsgefangenen .....	249
III. Das Besatzungsrecht .....	249
IV. Beschränkungen der Kampfmethoden, -mittel und -ziele .....	250
1. Beschränkungen der Kampfmethoden und -mittel .....	250
2. Beschränkungen der Schädigungsziele .....	251
§ 46. Die Durchsetzung und Überwachung des humanitären Völkerrechts .....	252
I. Repressalien und Repressalienverbote .....	252
II. Die Rolle des IKRK .....	253
III. (Völker-)Strafrechtliche Verfolgung .....	253
Fragen und Antworten zu Kapitel 8 .....	254

#### 9. Kapitel. Das Selbstbestimmungsrecht der Völker

§ 47. Geschichte .....	255
§ 48. Der Träger des Selbstbestimmungsrechts .....	257
§ 49. Der Gewährleistungsinhalt des Selbstbestimmungsrechts .....	258
I. Das äußere Selbstbestimmungsrecht .....	258
II. Das innere Selbstbestimmungsrecht .....	264
III. Das wirtschaftliche Selbstbestimmungsrecht .....	268
§ 50. Selbstbestimmungsrecht und Drittstaaten .....	269
Fragen und Antworten zu Kapitel 9 .....	273

### 10. Kapitel. Internationaler und regionaler Menschenrechtsschutz

§ 51. Entwicklung des völkerrechtlichen Menschenrechtsschutzes .....	275
§ 52. Menschenrechtsschutz auf der Ebene der Vereinten Nationen .....	278
I. Charter-based mechanisms .....	279
1. Das Sonderverfahren ( <i>special procedures</i> ) .....	280
2. Das Beschwerdeverfahren ( <i>complaint procedure</i> ) .....	280
3. Die Allgemeine Periodische Überprüfung .....	281
II. Convention-based mechanisms .....	281
1. Ausgangspunkt: Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948 ....	282
2. Die beiden Internationalen Pakte von 1966 .....	282
3. Weitere Konventionen auf der Ebene der Vereinten Nationen .....	285
§ 53. Regionale Schutzmechanismen .....	285
I. Europäische Konvention der Menschenrechte und Grundfreiheiten .....	286
1. Garantien der EMRK .....	286
2. Rechtsschutzsystem .....	286
3. Stellung im innerstaatlichen Recht; Bedeutung für das Europarecht .....	289
4. Weitere Menschenrechtsabkommen des Europarats .....	290
II. Weitere regionale Menschenrechtsverträge .....	290
1. Der interamerikanische Menschenrechtsschutz .....	290
2. Die Afrikanische Charta der Rechte der Menschen und der Völker .....	292
3. Die arabische Charta der Menschenrechte .....	294
§ 54. Völkergewohnheitsrechtlicher Menschenrechtsschutz .....	295
§ 55. Die Einteilung der Menschenrechte in verschiedene Generationen .....	296
§ 56. Sonderregeln für Menschenrechtsverträge? .....	297
I. Besondere Auslegungsmaximen .....	297
II. Vorbehalte zu Menschenrechtsverträgen .....	298
III. Kündigung von Menschenrechtsverträgen .....	299
IV. Staatennachfolge in Menschenrechtsverträge .....	300
§ 57. Universalität der Menschenrechte? .....	301
Fragen und Antworten zu Kapitel 10 .....	303

### 11. Kapitel. Fälle und Lösungen

Fälle zu Kapitel 1. Geschichte und Geltungsgrund des Völkerrechts .....	305
Fall 1. US-Militäroperationen und das Gewaltverbot .....	305
Fall 2. Mindestsicherungsanspruch aus völkerrechtlichem Vertrag .....	306
Fall 3. Anspruch auf Kostenersatz aus UN-Behindertenrechtskonvention .....	307
Fälle zu Kapitel 2. Die Völkerrechtssubjekte .....	309
Fall 1. Das Fürstentum Sealand .....	309
Fall 2. Verkehrsunfall in Ägypten .....	311
Fälle zu Kapitel 3. Die Völkerrechtsquellen .....	312
Fall 1. Wiener Nuklearvereinbarung .....	312
Fall 2. Europäischer Stabilitätsmechanismus .....	314
Fall 3. Nordsee-Festlandsockel .....	316
Fall 4. Fischerei vor der norwegischen Küste .....	317
Fälle zu Kapitel 4. Völkerrechtlicher Status der Staaten .....	318
Fall 1. Der niederländische Rauschgifthändler .....	318
Fall 2. Staatsangehörigkeit günstig abzugeben .....	320
Fall 3. Staatliche Enteignung .....	321

<b>Fälle zu Kapitel 5. Internationale Organisationen</b> .....	322
Fall 1. OSZE .....	322
Fall 2. USA und die WHO .....	323
<b>Fälle zu Kapitel 6. Völkerrechtliche Rechtsbeziehungen zwischen den Staaten</b> .....	324
Fall 1. Der Giftkurier .....	324
Fall 2. Nationale Gerichtsbarkeit .....	325
<b>Fälle zu Kapitel 7. Friedenssicherung, friedliche Streitbeilegung und internationale Gerichtsbarkeit</b> .....	325
Fall 1. Drohnenangriff .....	325
Fall 2. Moralischer Imperativ .....	327
<b>Fälle zu Kapitel 8. Humanitäres Völkerrecht</b> .....	329
Fall 1. Die Unterstützung der X-Fighters .....	329
Fall 2. Die zerstörte Schule .....	331
Fall 3. Die Auslieferung .....	332
<b>Fälle zu Kapitel 9. Das Selbstbestimmungsrecht der Völker</b> .....	333
Fall 1. Unabhängigkeit für Katalonien? .....	333
Fall 2. Streit um Meeresbodenschätze in Osttimor .....	334
<b>Fälle zu Kapitel 10. Internationaler und regionaler Menschenrechtsschutz</b> .....	335
Fall 1. Die im Meer versinkende Insel .....	335
Fall 2. Das versteckte Kreuz .....	337
<b>Sachverzeichnis</b> .....	339